Hochzeits-Geschenke.

Es giebt nichts passenderes oder mehr dienstbares für ein Hochzeits-Geschenk als ein Dinner Set. Unser Assortiment ist jetzt vollständig von $6.98 das Set aufwärts bis zu beinahe irgend einem Preise. Im Erdgeschoß.

—— o ——

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig 310 Lackawanna Ave.

Finleys

—§—

Prachtvolle Waschwaaren.

Unser großes Assortiment von zarten Waschwaaren Materialien wird beinahe täglich durch neue Ankünfte in ausländischen und amerikanischen Geweben vermehrt.

Die Dessins und Farben sind sehr anziehend und die Collektion, wie jetzt ausgestellt, ist sehr eindrucksvoll.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf die umfassende Linie von

Französischen gedruckten Organdies

in exklusiven Kleidermustern zu 65 Cents die Elle.

Spider Seide und Tiffues,

Glanz feine Baumwolle und Seide Material in einfachen und Schatten Plaidgründen von weiß, mit Blumendruck von rosa, leicht blau, lavender, grün und neuem braun zu 25 und 50 Cents die Elle.

Importirte und einheimische Dimities

Ein großes Assortiment von vorzüglichen Stylen zu 12½ und 25 Cents die Elle.

Schottische Ginghams

von vortrefflicher Qualität, alle die neuen Plaids und Streifen zu 25 und 29 Cents die Elle.

—§—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Garten Geräthe

jeder Art.

J. J. Quick,

514 Lackawanna Avenue.

Laßt die Kinder nicht leiden an

Diarrhoe, Kolik, Husten und Heiserkeit, wenn eine äußerliche Anwendung von

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

ihnen Linderung verschafft! Jede Mutter, die das Mittel gebraucht, schätzt es hoch und hält es stets in Bereitschaft.

Ausgezeichnet gegen Quetschungen und andere Verletzungen, welchen Kinder ausgesetzt sind. Seien Sie nie ohne dasselbe!

Das echte hat unsere Handelsmarke, den Anker, auf jeder Flasche.

Bei allen Apothekern: 25 und 50 Cents.

F. Ad. RICHTER & CO., 215 Pearl Str., New York.

Stadt und County.

— Das Fred. C. Hand Eigenthum an der Ecke von Mulberry Straße und Monroe Avenue wurde für $10,000 an Max Levin verkauft.

— Das jährliche Bankett der Damen-Sektion des Scranton Liederkranz findet am kommenden Dienstag Abend in der Liederkranz Halle statt.

— Die Zechenarbeiter der Lackawanna Companie bezwecken die Gründung einer gegenseitigen Unterstützungs Gesellschaft und Montag wurde Applikation für einen Freibrief gemacht.

— Präsident John Mitchell von dem Vereinigten Grubenarbeiter Verband hat seinen Besuch dahier um eine Woche verschoben und wird erst morgen eintreffen, anstatt schon letzten Freitag.

— Das vierundzwanzigste Conzert des Scranton Symphonie Orchesters findet kommende Montag Nacht im Lyceum Theater statt. Das aufgestellte Program ist, wie immer, ein anziehendes.

— Wenn der Magen in Ordnung ist, ist auch das Blut in einem guten Zustande. Wenn der Magen nicht rein ist, absorbirt das Blut alle Unreinigkeiten. Dr. August König's Hamburger Tropfen reinigen den Magen und das Blut.

— Den Maschinisten Mills & Toole an der Ecke von Wyoming Avenue und New Straße wurden am Donnerstag Nacht Werkzeuge im Werth von $15.50 gestohlen, die von einem Expreßmann vor ihrer geschlossenen Thüre gelassen wurden.

— Die Scranton Railway Companie hat sich entschlossen, den Knaben, welche auf Straßenbahnwagen springen, das Handwerk zu legen und zu diesem Zwecke zwanzig Spezialbeamte angestellt, die alle Zuwiderhandelnde verhaften wrrden.

— Der Junkhändler Michael Cußman von Raymond Court, dessen Pferd Samstag Morgen an Lackawanna Avenue niederfiel und der es mit einem Propfenzieher bearbeitete, um es zum Aufstehen zu zwingen, mußte später für seine Grausamkeit $10 Strafe und die Kosten zahlen.

— In einer Sonntag abgehaltenen Versammlung der Central Labor Union wurde beschlossen, dem letzte Woche verstorbenen James O'Halloran ein passendes Denkmal zu setzen, der einsam und verlassen im Hospital starb, aber vor etwa 30 Jahren der Führer in der Arbeiterbewegung hiesiger Nachbarschaft war.

— David Davis und James P. Calpin, die ihren Wohnort als Scranton angaben, wurden Freitag in Buffalo verhaftet, weil sie angeblich den Juwelierladen und Pfandhaus der Solomon Companie zu Binghamton um Waaren zum Werth von $1,000 beraubten. Sie versuchten einen Theil der Sachen in Buffalo zu verkaufen, wurden ergriffen und gestanden zuletzt ihre Schuld ein.

— George Taylor, ein Hausknecht im Hotel Jermyn, ist seit Donnerstag verschwunden und zugleich ward die Entdeckung gemacht, daß auch die Muster des Handelsreisenden Clarence Kinne von New York fort waren. Später wurde die Tasche, welche die Muster enthielt, in einem unbenutzten Zimmer aufgefunden, um die werthvollsten Muster beraubt.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey. 519 Pine Str.

— Mit dem Gartenmachen geht's noch langsam, dann die Leute trauen dem Wetter nicht.

— Der Eckstein des neuen Y. W. C. A. Gebäudes an der Ecke von Jefferson Avenue und Linden Straße soll am 6. Mai formell gelegt werden.

— Frau Joseph Gretz, Frau Louise Lindner und Tochter und Frau Moser von der Südseite treten am 5. Mai eine Reise nach Deutschland an.

— Reuben B. Luker, ein Angestellter der J. D. Williams & Bro. Co., welcher der Firma Cigarren stahl und sie verkaufte, wurde Donnerstag in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— In der Freitag abgehaltenen Versammlung der Armen-Behörde wurde der kürzlich als Armendirektor ernannte Timothy Burke als Präsident der Behörde erwählt, die gleiche Stelle, welche sein Vorgänger Reese G. Brooks einnahm.

— Die Farmer von Lackawanna, Wyoming und Susquehanna Counties organisirten sich Dienstag durch die Erwählung von Beamten und zugleich wurden Vorkehrungen getroffen, um Milch in Flaschen zu verkaufen, welche die Unionmarke tragen.

— Am Dienstag waren es 41 Jahre, seitdem Scranton als eine Stadt inkorporirt wurde. Als am 23. April 1866 Scranton zu der Würde einer Stadt erhoben wurde, hatten wir etwa 20,000 Einwohner, während heute unsere Einwohnerzahl 118,000 beträgt.

— Die 10jährige Mary Bertolwich wurde Dienstag Nacht an Süd Washington Avenue von einem schnell fahrenden Manne überfahren und erhielt einen Beinbruch. Trotzdem kümmerte sich der Mann nicht um sein Opfer, sondern fuhr unbekümmert weiter.

— Mike Dulick von Elmhurst, ein Streckenarbeiter der Lackawanna Eisenbahn, wurden Donnerstag in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, weil er sein Hemd in einem Bache wusch, der in den Elmhurst Wasserbehälter fließt. Ein Inspektor der Staats Gesundheits-Behörde ertappte Dulick auf der That.

— Mayor Dimmick erhielt am Samstag durch die J. D. Williams & Bro. Co. zwei städtischen Flagge, angefertigt laut dem kürzlich angenommenen Dessin für unsere städtische Flagge. Eine wird nach der Jamestown Ausstellung gesandt werden, die andere in der Stadthalle aufbewahrt werden. Am Dienstag wurde die nationale Flagge und die neue städtische am städtischen Gebäude an Washington Avenue aufgehißt.

— Etwa 100 Streckenarbeiter der Lackawanna Eisenbahn gingen Donnerstag an den Streik, weil ihnen angeblich eine Lohnerhöhung von 10 Cents den Tag verweigert worden war. Sie erhalten gegenwärtig $1.40 und verlangten $1.50 den Tag. Der Streik war bis Anfangs der Woche praktisch vorüber, den viele der Streiker kehrten zur Arbeit zurück und andere nahmen die Stellen derjenigen ein, die nicht wieder zurückkehrten.

— Die Nachricht, daß die neue Union National Bank das Raub Eigenthum an Spruce Straße käuflich erworben habe, war verfrüht, denn nur eine „Option" wurde auf demselben erlangt. Es erscheint wahrscheinlich, daß das Eigenthum nicht von der Bank angekauft wird, denn dieselbe scheint Lust zu haben, die frühere Stelle der Merchants und Mechanics Bank an Lackawanna Avenue zu kaufen und dort ein passendes Gebäude errichten zu lassen. In einer späteren Versammlung der Direktoren wurde beschlossen, ein Uebereinkommen mit den Exekutoren der Handley Hinterlassenschaft für die neue Baustelle an Lackawanna Avenue zu machen und demgemäß wird in Bälde daselbst mit dem Bau eines neuen Gebäudes der Anfang gemacht werden, das bis zum 1. Juli fertig sein soll.

— Frank L. Staples von Quincy Avenue, ein Maschinenleiter auf dem Lackawanna Schnellzuge, wurde früh Dienstag Morgen eine Strecke unterhalb dem Mt. Pleasant Brecher wahrscheinlich von einem anderen Zuge getroffen, als er Ausschau hielt und trug dabei eine so schlimme Verletzung des Kopfes davon, daß er zwei Stunden später im Moses Taylor Hospital starb. Staples setzte nach der erhaltenen Verletzung die Bremsen und der Zug kam zum Stillstand, als er die Brücke über den Lackawanna Fluß erreichte. Erst dann wurde gefunden, daß Staples gefährlich verletzt war und die Sicherheit des Zuges und der Passagiere in Gefahr waren. Eine Blutlache unterhalb dem Mt. Pleasant Brecher deutete die Stelle an, wo Staples seine todtliche Verletzung erhalten hatte.

— Die Fuhrleute von Scranton haben jetzt auch eine Union gegründet und sofort die Gebühren erhöht.

— Es wird behauptet, daß durch den Bau des neuen Lackawanna Bahnhofes von 600—1000 Personen von New York nach Scranton umziehen müssen.

— Der jetzt fungirende Coroner James Stein hat sich wiederum als Kandidat angekündigt und erstrebt die republikanische Nomination.

— Die Firma Garney, Brown & Co. läßt an Adams Avenue, hinter ihrem gegenwärtigen Gebäude, ein weiteres Geschäftsgebäude errichten, das mit dem schon erbauten im Aussehen harmoniren wird.

— Das lutherische Ministerjum vom nordöstlichen Pennsylvanien wird seine vierteljährliche Sitzung am 29. und 30. April und 1. Mai in Lehighton abhalten. Von hier betheiligen sich die Pastoren Gallenkamp, Witte, E. F. Ritter und Heist.

—Die kürzlich gegründete Vereinigung von Ladendienern bezweckt unter anderem auch, daß die Läden um 6 Uhr Samstag Nachts geschlossen werden. In einer Dienstag Nacht abgehaltenen Versammlung der Interessirten, die in der St. Thomas College Halle abgehalten ward, wurde bekannt gemacht, daß 122 Mitglieder sich der neuen Vereinigung sowei angeschlossen haben und daß man erwartete, bis zur nächsten Versammlung sämmtliche weibliche Angestellte in den Detailläden der Stadt als Mitglieder zu haben. Man erwartet ferner, daß die männlichen Angestellten auch mehr Interesse an der Union nehmen werden, sobald deren Zweck besser verstanden wird. Verschiedene Reden wurden in der obengenannten Versammlung über den Zweck der neuen Vereinigung gehalten und auch Beamten erwählt.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Das Salair des Polizeichefs dahier ist von $75 auf $125 erhöht worden. Immer noch bescheiden genug!

— Michael Gorman wurde Donnerstag in der Pyne Zeche zwischen dem Motor und einer „Rib" zu Tode gequetscht. Der bewußte Motor scheint eine richtige Mexschenfalle, denn es war dort, wo John Tannler so schwere Verletzungen davon trug, dann kam Edwin Watkins an die Reihe und auch Gorman ward vor einem Jahre schon einmal von dem Motor erfaßt und schwer verletzt. — Herr Michael Streun, der hiesige Nachtpolizist, reiste gestern Morgen nach New York, woselbst er heute mit Frl. Kate Zauner in den Ehestand treten wird. Das Paar gedenkt anfangs kommender Woche hierher zu kommen, wo es dauernd wohnen wird.

— Durch einen Deckenfall in der Hillside Zeche zu Avoca wurde am Donnerstag John Swider getödtet und John Kosa schlimm verletzt. Die Männer wollten eben ihre Kammer verlassen, als der Fall sich ereignete.

— Der 35 Jahre alte Oesterreicher John Acook von Duryea benutzte Sonntag Nacht eine eigene Methode, um Selbstmord zu begehen. Er bestieg nemlich den höchsten Baum über einer Böschung und sprang dann ab, mit dem Resultat, daß ihm beide Arme und Beide gebrochen und er auch sonst verletzt wurde. Man brachte den Mann in gefährlichem Zustand nach dem Pittston Hospital, wo seine Genesung ausgeschlossen schien.

— Die 65 Jahre alte Frau Elisabeth Major von Avoca wurde Freitag Morgen von zwei Männern unbarmherzig am Kopf und Nacken zerfleischt, die erfahren wollten, wo sie ihr Geld versteckt hatte. Die Frau ward später in besinnungslosem Zustande aufgefunden und erholte sich soweit, um zu erklären, daß zwei italienische Hausirer ihre Angreifer waren. Man befürchtete zur Zeit, daß sie sich nicht wieder erholen würde. Der Italiener Salvatore Cusumano von Raymond Court, Scranton, wurde Montag Nacht als einer der muthmaßlichen Angreifer von Frau Major verhaftet, während sein angeblicher Gefährte Angelo Chioppoli von der gleichen Adresse nicht gefunden werden konnte. Frau Major erklärte nach dem Angriff, daß die Männer „Hucksters" waren und eine Nachforschung der Behörden überzeugte dieselben, daß Cusumano und Chioppoli die Thäter waren.

Lackawanna Zweig.

Morgen, Freitag, den 26. April, ist der vierte Freitag, und Abends 8 Uhr ist in der Liederkranz Halle die regelmäßige Versammlung obigen Zweiges des D. A. Z. B.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Interessirten ist freundlichst gebeten, da Geschäfte vorliegen, die keinen Aufschub erleiden sollten.

Schul-Behörde.

Der Wunsch des früheren Präsidenten dieser Behörde, John Gibbons, daß neben dem Bildniß des ersten Präsidenten, William Connell, auch ein Oelgemälde von George Washington aufgehängt werde, wurde in der Montag Abend abgehaltenen Versammlung an den Supt. und die Schulkinder referirt, welch' letztere das dafür nöthige Geld aufbringen sollen.

Vorsitzer Schläger berichtete für das Bau Comite, daß die Pläne für den No. 23 Anbau, No. 24, No. 28, No. 26 Anbau und No. 4 angenommen wurden und zu Angeboten dafür aufgefordert werden sollte; auch wurde erklärt, daß das No. 30 Schulgebäude vollständig mit Heizung und Möbeln für $45,000 errichtet werden könne. Die Pläne für No. 18 fand man als nicht zufriedenstellend und andere Arrangements sollen getroffen werden. Der Bericht ward angenommen.

In Abwesenheit des Sekretärs, der krank ist, fungirte der Behördeanwalt temporär. Jennings berichtete, daß der jährliche literarische „Contest" zwischen den Schülern der Central Hochschule und der Wilkes-Barre Hochschule am 3. Mai im Auditorium stattfinden werde und schlug vor, daß Mitglieder der Behörde demselben beiwohnen sollten.

Eine Angebot der Suburban Electric Companie, Schulgebäude zum Preis von zwei Cents die Kilowatt Stunde zu beleuchten, ward referirt. Vorsitzer Jayne vom Vorrath Comite berichtete, daß in Betreff der Zurückziehung der Ordre, daß Wasser gekocht werden soll, noch keine bestimmte Antwort erhalten wurde und dann ward ein Vorschlag angenommen, daß das Comite und der Anwalt sobald wie möglich eine bestimmte Antwort erlangen.

Das Finanz Comite schlug vor, daß $33,000 vom 1907 Baufond dem allgemeinen Fond überwiesen werde für laufende Ausgaben. In einem Schreiben übersandte der frühere städtische Schatzmeister Williams eine Bankanweisung für $3,706.60, welche die Summe repräsentirt, welche ihm die Behörde nicht als Commissionen erlaubte.

D. A. Z. B. ist inkorporirt.

Dem Vorstand des „Deutsch-Amerikanischen National-Bundes" ist soeben von Staats-Sekretär Elihu Root die offizielle Beglaubigung der Inkorporirung mit der Unterschrift des Staats-Sekretärs und dem großen Siegel des Staats-Departements übermittelt worden. Als Inkorporatoren sind folgende Beamte und Mitglieder des Bundes angegeben: C. J. Hexamer, M. D. Learned, Adolph Timm, John Weber, Hans Weniger, H. C. Bloedel, Pennsylvanien; John Tjarks, Maryland; C. C. Lienau, New Jersey; Kurt Böckner, Distrikt Columbia; H. A. C. Anderson, New York; Gustav Bender, Texas; Joseph Keller, Indiana; F. O. Martin, Idaho; Gustav Halbach, Ohio; H. C. Nienstedt, Minnesota. Der Paragraph über die Ziele und Bestrebungen des Bundes, dessen Name in Engtisch „National German American Alliance" lautet, ist folgendermaßen abgefaßt: „Daß diese aus oben genannten Personen und Anderen bestehende Organisation zu folgenden Zwecken gebildet wird: Erhaltung der Prinzipien der Volksregierung, sowie Schutz und Erhaltung aller bürgerlichen und politischen Rechte; Schutz der deutschen Einwanderer gegen Schwindel und Betrug und Unterstützung bei der Naturalisation derselben; Studium amerikanischer Einrichtungen und die Veröffentlichung von Arbeiten über amerikanische Geschichte; Pflege der deutschen Sprache und Literatur und des deutschen Dramas, sowie die Verewigung des Andenkens an die Thaten der ersten deutschen Pioniere, deren Einfluß auf die intellektuelle und wirthschaftliche Entwickelung des Landes von unberechenbarem Werth ist und deren Loyalität in Noth- und Kriegszeiten in der Geschichte dieses Landes verzeichnet ist."

Dunmore.

— Ein Doppelgespann der Keystone Brauerei kam gestern Morgen nahe dem alten Ladengebäude an Grove Straße mit einem elektrischen Draht in Berührung und beide Pferde wurden getödtet, doch entkam der Fuhrmann, Wm. McQuire.

— Frau Angelo Peunello von Sand Straße, Bunker Hill, die am Dienstag im Globe Warehouse ertappt wurde, als sie sich ein 50 Cents werthes Tuchstück aneignete, mußte später $50 Strafe bezahlen, da die Eigenthümer des Ladens es verweigerten, gegen die Frau vorzugehen.

Spezialitäten

In unserer Haushalt-Abtheilung,

für

Samstag und Montag, 27. und 29. April.

Bissell's **Teppichkehrer,** lackirte Theile, Eichen, Mahogany oder Walnuß Kästchen. Werth $2.50, speziell $2.25.

Schwer galvanisirte **Züber,** ohne Ausringer-Einrichtung. Kleine Sorte, werth 50 Cts, speziell 45 Cts.—mittlere Größe, werth 75 Cts, speziell 65 Cts.—große Sorte, werth 85 Cts, speziell 75 Cts

Schwer galvanisirte **Züber,** mit Ausringer-Einrichtung. Kleine Sorte, werth 75 Cts, speziell 65 Cts.—mittlere Größe, werth 85 Cts, speziell 75 Cts—große Sorte, werth 95 Cts, speziell 85 Cts.

12 Quart schwer galvanisirte **Eimer.** Werth 25 Cts, speziell 20 Cts.
14 " " " " 30 " " 25 "

Wäsche Ausringer. Holzgestell, Walzen für ein Jahr garantirt. Werth $2.89, speziell $2.50.

Kleine Sorte lackirte **Fußzüber.** Werth 40 Cents, speziell 35 Cents.

10 Quart lackirte **Bettzimmer Eimer.** Werth 40 Cents, speziell 35 Cts.

J. D. Williams & Bro. Co.

No. 111—113 Washington Avenue, Erdgeschoß.

Lasset uns über den Garten reden.

Wie beziehen uns auf unseren Theil in dem guten Werke—die Lieferung der **Spaten, Schaufeln, Gabeln, Hacken und Rechen.**

Ein schlechtes Geräth wird möglicherweise eine Saison aushalten — ein besseres Geräth wird mehrere Saisons aushalten, so in dem Ende sind die Kosten weniger.

Jahre der Erfahrung haben uns gelehrt, wo man die besten Geräthe erhält —unsere Erfahrung hilft Ihnen, wenn Sie Garten Geräthe hier ankaufen.

Unser Baumeister Eisenwaaren Departement befindet sich nunmehr in unserem neuen Laden, 119 Washington Avenue.

Foote & Shear Co., 120—122 Washington Avenue.

Die moderne Eisenwaaren Handlung.

Gute Rasenplätze.

Würden Sie **Dividenden** erwarten ohne eine **Anlage?** Ebenso wenig sollten Sie einen guten **Rasenplatz** erwarten, ohne **Dünger** und **Zusatz** von etwas gutem **Rasen Samen.**

Platterbsen Samen—der beste zu erhaltende. **Schatten- und Fruchtbäume, Rosen, Sträucher** und **Kletterpflanzen. Garten** und **Blumen Samen.**

Clark, Florist und Dekorateur,

137 Washington Avenue.

Deutsche Briefliste.

Henry Alten, Peter Belnap,
John Boswick, Emma Ekland,
George Engel, Frau A. Helfrich,
Frau Lydia Hafner, Frau Mary Horkey,
Martin Kollar, Arthur Korning,
Geo. W. Krämer, Wm. Male,
F. B. Mauer, W. Fabian Moluar,
Michael Minader, Fred. Roß,
John Siebecker, Philip Snyder,
H. P. Young, John Young,
Herr und Frau C. Raßmutler.

Von Petersburg.

— Die Mitglieder der ev. luth. Peter's Gemeinde sind schon seit einiger Zeit mit den Vorbereitungen für eine große Fair beschäftigt, die gestern eröffnet wurde und bis zum 7. Mai anhalten wird. Der Zweck der Fair ist, die auf der Gemeinde lastende Schuld soweit wie möglich abzutragen. Ein spezielles musikalisches Program ist für jeden Abend der Feier arrangirt worden.

Danksagung.

Wir nehmen diese Gelegenheit wahr, um den zahlreichen Freunden derzlich zu danken, die uns bei dem Ableben unseres Gatten und Vaters ihre Sympathie entgegen brachten, sowie auch für die bewiesene Hochachtung durch zahlreiches Erscheinen bei dem Begräbniß.

Frau Henry Sames und Kinder.

An Schwindsuchtige.

Der Unterzeichnete der durch ein gewöhnliches Mittel zur Gesundheit wieder hergestellt wurde, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungenkrankheit und an der gefürchteten Krankheit **Schwindsucht** gelitten hatte, hat ein großes Verlangen, seinen Mitleidenden das Mittel bekannt zu machen. Allen denen, die es verlangen, wird er freundlichst kostenfrei eine Abschrift der Zubereitung schicken, welche sie als eine Heilung für **Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis** und alle **Hals-** und **Lungenkrankheiten** finden werden. Er hofft, daß alle leidenden sein Heilmittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist.

Diejenigen, welche die Zubereitung verlangen, welche ihnen nichts kosten wird, und ein Segen für sie sein mag, wollen gefälligst

Chrw. Edward A. Wilson, Brooklyn, N. Y., adressiren

Erwähnet diese Zeitung.

GARGLE-ARGLE

kurirt

Wehen Hals.

Ebenfalls Tonsilitis, Bräune, wehen Mund, Krebsgeschwüre und alle Leiden des Halses und Mundes.

Eltern sollten **Gargle-Argle** den Kindern geben beim ersten Anzeichen eines Halsleidens, um die so gefürchtete Diphtheritis zu verhüten. Kein Haushalt sollte ohne dasselbe sein. Holt es heute.

Bei der Zusammensetzung dieses Halsmittels prostituiren wir durch die Erfahrung anderer. **Gargle-Argle** enthält kein Eisen und ist daher absolut nicht den Zähnen schädlich.

Zum Verkauf bei Matthews Bros. und anderen Apothekern, 25 Cents.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

— In diesem Jahre wollen 300,000 aus Rußland nach Amerika auswandern.